



Landesrat Achleitner: Mehr Tempo beim Sport – OÖ für bundesweite Strategien bei Großveranstaltungen & Digitalisierung

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner zu den Ergebnissen der Landessportreferent/innen-Konferenz in Bischofshofen: „Oberösterreich setzt Initiativen für die Absicherung von Sport-Großveranstaltungen und für eine Digitalisierungs- und KI-Offensive für den Sport“

„Oberösterreich ist nicht nur wirtschaftlich ein Tempomacher in der Republik, sondern will es auch beim Sport sein. Darum haben wir einen Schulterschluss der Länder für zwei zentrale Forderungen an den Bund herbeigeführt – zum einen für eine bundesweite Strategie für Sport-Großveranstaltungen in Österreich und zum anderen für eine Digitalisierungs- und KI-Offensive für den Sport“, zeigt sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner mit den Ergebnissen der heutigen Konferenz der Landessportreferentinnen und -referenten der Bundesländer in Bischofshofen zufrieden.

„Großveranstaltungen im Sport sind einerseits ein wichtiger Motivationsfaktor für Nachwuchssportlerinnen und -sportler und darüber hinaus für die gesamte Bevölkerung, sich auch selbst mehr zu bewegen, um fit zu sein. Zum anderen sind sie ein wichtiger Wirtschafts- und Tourismusfaktor, sowohl unmittelbar durch Wertschöpfung insbesondere in Gastronomie, Hotellerie und Handel als auch durch die Werbewirkung aufgrund von internationaler Berichterstattung“, hebt Landesrat Achleitner hervor. „Auf Initiative Oberösterreichs haben daher die Sport-Landesrätinnen und -Landesräte der Bundesländer den Bund aufgefordert, eine gemeinsame Veranstaltungsstrategie sowie abgestimmte Fördergrundlagen mit den Ländern zu erarbeiten und mit den Fachverbänden abzustimmen. Ziel sollte sein, regelmäßig, zeitlich und budgetär akkordiert, Sport-Großveranstaltungen in Österreich umzusetzen“, hebt Landesrat Achleitner hervor. In dieser Strategie sollten auch wiederkehrende Sport-Großveranstaltungen, etwa „Leuchtturm-Veranstaltungen“ wie zB Upper Austria Ladies, Tour of Austria, Skisprung-Weltcup, Judo Grand Prix umfasst sein und auch diese vom Bund zur nachhaltigen Absicherung mitgefördert werden, so Landesrat Achleitner.

Ein weiteres Schwerpunktthema, das Oberösterreich eingebracht hat, betrifft die Digitalisierung und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Sport: *„KI und Digitalisierung werden den Sport in den kommenden Jahren grundlegend verändern – von der Vereinsorganisation über smarte Sportstätten bis zur Trainingssteuerung im Leistungs- und Spitzensport“*, erklärt Landesrat Achleitner. *„Wir wollen, dass Österreich hier vorangeht. Deshalb fordern wir eine gemeinsame Digitalisierungsstrategie für den österreichischen Sport, die von Bund, Ländern und Fachverbänden gemeinsam entwickelt werden soll“*, so Landesrat Achleitner.

Michael Herb, MSc

Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-151 03, +43 664 600 72-151 03

E-mail: michael.herb@ooe.gv.at